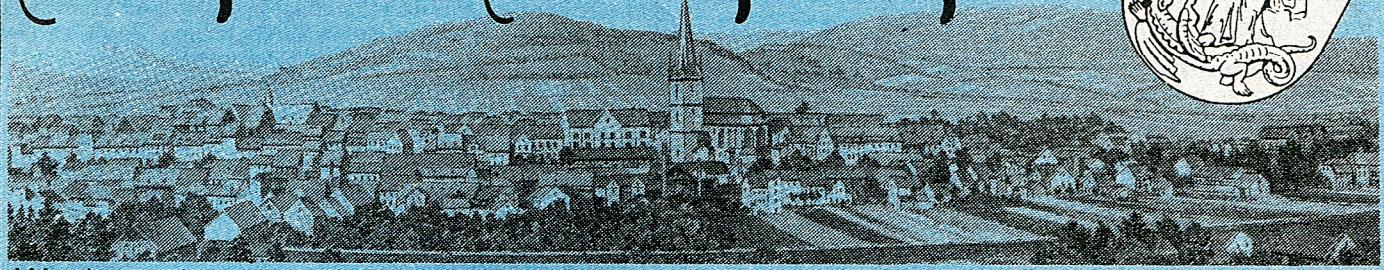


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 13

Donnerstag, den 24. Januar 2002

Nummer 01

Das närrische Kahle: Der KCD präsentiert im Vereinshaus Rosengarten

Beginn der Abend-
veranstaltungen:
19.33 Uhr
(Freitag 20.11 Uhr)

19. Saison

Beginn der Nachmittag-
veranstaltungen
(Senioren, Kinder)
15.00 Uhr

2002

SO EIN ZIRKUS!

Gala: 26.1. - 2.2. - 8.2. - 9.2. * - 11.2. - 16.2. **
Senioren 27.1. - Kinder 3.2. - Weiber 12.2.

*schon ausverkauft · **Programmabend für Faschingsmuffel

Nachrichten aus dem Rathaus

Der Euro hat uns, wir haben den Euro

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bei relativ niedrigen Temperaturen erlebte die neue Währung ihr Hoch. An die schönen bunten Scheine hat man sich schnell gewöhnt. Einige Schwierigkeiten gibt es vielleicht noch bei dem Auseinanderhalten der Münzen, die wie Spielgeld im Portemonnaie funkeln. Die Währungsumstellung im Zusammenhang mit weiterer Globalisierung, Intensivierung der Kommunikationstechniken im Digitalbereich mit Handy oder Internet - und das ganze weltweit - ist ein unabsehbares Zeichen dafür, dass sich die Welt und das Verhältnis des Einzelnen zu ihr verändert hat. Und diese Veränderung verlangt das Aufgeben des Denkens und Handels in territorialer Begrenztheit. Größere Strukturen müssen geschaffen werden, damit sie effektiv werden und überhaupt auch wirtschaftlich oder politisch wahrgenommen werden. Das Schaffen von effektiveren Strukturen ist daher ein Gebot der Zeit, damit die Leistungen der Gesellschaft für den einzelnen Bürger bezahlbar bleiben. In diesem Zusammenhang möchte ich um Verständnis und Unterstützung für die verschiedenen Maßnahmen werben, die als Ziel das Zusammengehen von Aktivitäten, Initiativen zur Erfüllung gleichartiger Aufgaben zum Inhalt haben. Darunter ist die Vergrößerung von Gebietskörperschaften für die Wasserver- und Abwasserentsorgung nur ein Beispiel. Von gleichem Rang ist meiner Ansicht nach auch die inhaltliche Verschmelzung aller wirtschaftlichen und kulturellen Potenzen unserer Region. Dazu gehört die Zusammenarbeit unseres Saale-Holzland-Kreises mit der Stadt Jena in Fragen der Wirtschaftsförderung, das heißt Ansiedlung von Gewerben und damit Schaffung von Arbeitsplätzen. Der Masterplan dazu ist ins Leben gerufen worden und wird hoffentlich bald erste Ergebnisse zeigen. Weitere Möglichkeiten sehe ich in der Verbesserung der gemeinsamen Vermarktung der in unserer Region, z. B. von Dornburg bis Saalfeld, von Weimar bis Eisenberg vorhandenen touristischen Potenzen.

Zu diesem Komplex gehört auch die künftig zu verbessernde Zusammenarbeit der Stadt Kahla und der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, deren Gemeinden ringsum Kahla liegen. Im Rahmen des Agenda 21-Prozesses wurden schon viele Aspekte dazu erörtert. Im Frühjahr werden wir ein Bürgerforum zur Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes Kahla durchführen. Bereits jetzt sind zahlreiche schriftliche und mündliche Hinweise eingegangen, die einen interessanten Diskussionsabend versprechen.

Auch für die Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche gibt es Handlungsbedarf aller engagierten Kräfte in unserer Region. Es gilt die vorhandenen Einrichtungen in Kahla und Umgebung gemeinsam zu erhalten und gegebenenfalls zu erweitern. So kann z. B. eine wettkampftaugliche Zwei-Felder-Turnhalle für Kahla und die Umlandgemeinden ein erklärtes kommunalpolitisches Ziel sein, das wir gemeinsam erreichen wollen. Kurzfristig ist so eine Millionen-Investition natürlich nicht zu realisieren, aber als mittelfristige Angelegenheit konnte ich dafür bereits bei einigen Kreistagsabgeordneten politische Unterstützung dafür erfahren.

Große Aufgaben liegen also vor uns, die sicherlich viel Engagement benötigen werden, aber gleichzeitig auch die dazu notwendige Kraft mobilisieren können, da dies dem Wohl der Bürger unserer Region dient.

Ihr Bürgermeister
Bernd Leube

Großes Dankeschön an Griesson

Die Stadtverwaltung Kahla möchte sich noch einmal ganz herzlich bei der Firma Griesson für die überaus großzügige Gebäckspende für die Weihnachtsfeiern der Kindergärten, Schulen, Kirche und Vereine bedanken. Zwei große Paletten Gebäck vom Feinsten bereicherten auch die Veranstaltungen des Feuerwehrvereins und die gemeinsame Benefizveranstaltung zu Weihnachten, die gemeinsam mit der Kirchengemeinde, Altstadt- und Marktbrunnenverein und anderen durchgeführt wurde. Im Namen aller ein herzliches Dankeschön.

Informationen an die Unternehmer Kahla

Die Stadt Kahla beabsichtigt in diesem Jahr mit der Sanierung des Heimatmuseums zu beginnen. Der Gesamtumfang dieser Investition wird über eine Mill. Euro betragen. Um den mittelständischen Unternehmen vor Ort reale Chancen für die Beteiligung am Ausschreibungswettbewerb zu geben, wurden die Gesamtleistungen in insgesamt 28 Lose aufgeteilt. Die Ausschreibung ist gegenwärtig in Vorbereitung. Es werden entsprechend den bautechnischen Erfordernissen 3 Ausschreibungspakete bearbeitet und im Thüringer Staatsanzeiger veröffentlicht. Im Folgenden werden die Ausschreibungspakete mit den Baulosen bekannt gegeben. Interessierte Unternehmen können ihre Teilnahme in der Stadtverwaltung (Bauamt) schriftlich anmelden. Sie werden dann jeweils an der öffentlichen Ausschreibung beteiligt.

Ausschreibungspaket 2

- Los 05 Rohbau 1 Maurer / Beton / Entwässerung
- Los 06 Rohbau 2 Zimmerer - Holzbauarbeiten
- Los 07 Stahlbauarbeiten
- Los 08 Natursteinarbeiten
- Los 09 Dachdeckerarbeiten und Dachklempnerarbeiten
- Los 10 Wärmedämmung
- Los 11 Lehmbauarbeiten
- Los 21 Heizung
- Los 22 Sanitär und Lüftung
- Los 23 Elektro

Ausschreibungspaket 3

- Los 12 Putz- und Stuckarbeiten
- Los 13 Rohbau 3 Maurer / Beton / Entwässerung / Abdichtung (Treppenturm)
- Los 14 Trockenbauarbeiten
- Los 15 Fliesen- und Fußbodenbelagarbeiten
- Los 16 Tischlerarbeiten, Fenster
- Los 17 Tischlerarbeiten, Türen
- Los 18 Glaswände- und Türanlagen
- Los 19 Restaurierung Bohlenstube
- Los 24 Dielenverlegearbeiten
- Los 28 Treppenbauarbeiten

Ausschreibungspaket 4

- Los 20 Malerarbeiten
- Los 25 Freianlage 1 Überdachungen
- Los 26 Freianlage 2 Straßen, Wege, Plätze
- Los 27 Kunstschrmedearbeiten

Bernd Leube
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung

Bewirtschaftung Gastronomie Freibad Kahla / Wochenendveranstaltungen

Die Stadt Kahla schreibt für die Badesaison 2002 die Bewirtschaftung des Kioskes einschließlich der Durchführung von Wochenendveranstaltungen im Freibad Kahla auf einer Freifläche von ca. 1000,00 qm aus.

Die Verlängerung des Bewirtschaftungszeitraumes und der Durchführung von Wochenendveranstaltungen um weitere 5 Jahre kann vereinbart werden.

Interessenten können in der Stadt Kahla, Zimmer 25, II. OG (Bauamt) gegen eine Gebühr von 2,00 Euro ab **28.01.2002** Informationsunterlagen erhalten. Telefonische Anforderung (036424/77630 und Postversand ist ebenfalls möglich).

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk "Freibad Kahla" und der Absenderangabe bis zum **18.02.2002, 12.00 Uhr**, in der Stadtverwaltung Kahla, Sekretariat, Zimmer 11, I. OG, 07768 Kahla, Markt 10, einzureichen.

Bekanntmachung der Stadt Kahla nach § 12 BauGB

Genehmigung des Bebauungsplanes für das Wohngebiet "Alte Molkerei"

Der vom Stadtrat der Stadt Kahla in der Sitzung vom 29. November 2001 beschlossene Bebauungsplan für das Wohngebiet „Alte Molkerei“ der Stadt Kahla bestehend aus Lageplan, Textteil und Begründung wurde mit Bescheid des Thüringer Landesverwaltungsamtes vom 06. Dezember 2001 genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung am 24. Januar 2002 in Kraft. Jeder kann den genehmigten Bebauungsplan mit seinen Bestandteilen Lageplan, Textteil und Begründung ab diesem Tag im Planungsamt der Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Zimmer 26, während der Sprechzeiten

dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags von 09.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Kahla geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Kahla geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 und § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Kahla, am 17. Januar 2002

Leube
Bürgermeister

Bekanntmachung

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse 2002 gemäß §§ 17 und 18 Thüringer Tierseuchengesetz (ThürTierSG) vom 8. Mai 2001 (GVBl. S. 43) zum Stichtag 03.01.2002

Sehr geehrte Tierbesitzer,
die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2002 zum **Stichtag 03.01.2002** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben**, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen. **Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Rollplatz 10, 99423 Weimar zu richten.** Es wird darauf hingewiesen, dass die jährlich amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird. Ihre Thüringer Tierseuchenkasse
www.Tierseuchenkasse.de

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2002 (ThürStAnz Nr. 49/2001)

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Abs. 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 8. Mai 2001 (GVBl. S. 43) hat der Vorstand der Thüringer Tierseuchenkasse am 26. September 2001 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2002 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1. Pferde (einschließlich Fohlen)

1.1 Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	je Tier 2,55 Euro
1.2 andere Pferde	je Tier 2,65 Euro
2. Rinder (Kälber, Färsen, Kühe, Bullen, Mastrinder)	je Tier 3,00 Euro
3. Schafe (alle Schafe über 1 Jahr alt)	je Tier 0,40 Euro
4. Ziegen	je Tier 0,85 Euro
5. Schweine	
5.1 Zuchtsauen nach erster Belegung und Eber	je Tier 1,50 Euro
5.2 Ferkel (an der Sau)	beitragsfrei
5.3 übrige Schweine	je Tier 1,30 Euro
6. Bienenvölker	je Volk 0,50 Euro
7. Geflügel	
7.1 Legehennen über 18 Wochen	je Tier 0,010 Euro
7.2 Jungenhennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,005 Euro
7.3 Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	je Tier 0,015 Euro
7.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,050 Euro
8. Tierbestände von Viehhändlern	vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5)

Für Süßwasserfische werden auf der Grundlage von § 71 Abs. 1 Satz 4 des Tierseuchengesetzes (TierSG) in der Fassung vom 11. April 2001 (BGBl. I S. 506) in der jeweils geltenden Fassung für 2002 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammen gehalten oder gemeinsam versorgt werden. Ein Bestand, dessen Tiere verschiedenen Eigentümern gehören, ist als Einheit zu betrachten.

(3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 Euro nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Schlachthöfen einschließlich der öffentlichen Schlachthäuser sowie sonstigen Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2002 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldekarte) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker anzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einen Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse, Rollplatz 10, 99423 Weimar, schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1. Die Beiträge werden anteilig für das Jahr nach angefangenen Monaten berechnet.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2002 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldekarte) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2002 der Tierseuchenkasse schriftlich anzugeben.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2002 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2002 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4**(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft**

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nach § 3 nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 69 Abs. 3 TierSG der Anspruch auf Entschädigung. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. Die Tierseuchenkasse kann von Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird. § 69 Abs. 1 und 2 TiersG bleibt unberührt..

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28 / 6 40

Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41 / 44 44 44
Krankentransport	03 66 01 / 77 30
Notarzt	1 12

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr	
26.01./27.01.2002	
Dr. med. Wünsch, Bergstraße 2, Kahla	036424/50363
02.02./03.02.2002	
Dipl.-Stom. Pooch, Rudolstädter Str. 23, Kahla ...	036424/22040

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich	18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags	10.00 - 12.00 Uhr
21.01.2002 - 27.01.2002	
Sonnen-Apotheke	5 66 55
28.01.2002 - 03.02.2002	
Rosen-Apotheke	2 25 95
04.02.2002 - 10.02.2002	
Löwen-Apotheke	2 22 36
Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten: Aushang in den Kahlaer Apotheken	

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere,
Kahla, Am Plan 4

Tel.: 2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Störungsdienste

Strom 0 36 41 / 68 88 88

Gas

Tag 0 36 41 / 48 75 77

Nacht / Sonn- und Feiertage 01 30 / 86 11 77

Wasser

Tag Kahla 57 00

Nacht / Sonn- und Feiertage 03 66 01 / 5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10 77-0

Fax: 77-104

E-Mail: Kahla.Stadt@t-online.de
im Internet: www.kahla-thueringen.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla

Rathaus, Markt 10 7 73 26

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro / Touristeninformation

Rathaus, Markt 10 7 71 40 / 7 71 41

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung Rundfunk-/Fernsehgebühren

Informationen:

Müllentsorgung, Gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

• Touristeninformation

Archiv

Tel.: 7 71 51

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten schriftliche und telefonische Anfragen möglich.

Gewerbeamt

Die Sprechzeiten des Landratsamtes des Saale-Holzland-Kreises im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaleatal" in Kahla, Bahnhofstraße 23, Tel.: 59151, finden jeweils am 1. Donnerstag des Monats

in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr

und von 14.00 bis 18.00 Uhr

statt. Telefonisch ist das Gewerbeamt in Eisenberg, Clausstraße 3, unter der

Telefon-Nr: (03 66 91) 7 05 43 und
Fax-Nr: (03 66 91) 7 05 91

zu erreichen.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20	5 29 71
Montag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kahla

Margarethenstraße 7	5 29 29
Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.	

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am Langen Bürgel 20	5 29 67
Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik "Veranstaltungen")	

DRK

Rudolstädter Str. 22 a	5 29 57
------------------------------	----------------

Begegnungsstätte

Montag bis Mittwoch....	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 13.30 Uhr

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Tel.:	2 23 46
Montag	10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Sozial-psychiatrischer Dienst

Tel.:	5 29 57
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel.:	5 68 97
Donnerstag	09.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

Tel.:	5 36 84
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen	
Margarethenstr. 3	
Montag	10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Diakonisches Werk Thüringen e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla	
Tel.:	03 64 28 / 6 09 75

Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes

Wir gratulieren

Im Dezember 2001

gratulierte der Bürgermeister im Namen der Stadtverwaltung

Herrn Franz Voigt am 11. Dezember zum 90. Geburtstag,

Frau Hilda Schilling am 18. Dezember zum 103. Geburtstag,

Frau Helene Hallmeyer am 20. Dezember zum 94. Geburtstag

und **Frau Elsa Weichbrodt am 21. Dezember zum 90. Geburtstag**

und wünschte viel Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen.

Geburtstagsglückwünsche Januar

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich noch allen Geburtstagskindern im Januar, ganz besonders

am 02.01. Christa Hänert	zum 79. Geburtstag
am 02.01. Waldemar Hach	zum 75. Geburtstag
am 02.01. Paul Drechsel	zum 71. Geburtstag
am 02.01. Gisela Gärtner	zum 70. Geburtstag
am 03.01. Ilse Herget	zum 78. Geburtstag
am 04.01. Marie Zeiner	zum 93. Geburtstag
am 04.01. Paul Anske	zum 87. Geburtstag
am 04.01. Franz Hillger	zum 73. Geburtstag
am 04.01. Eberhard Neubauer	zum 70. Geburtstag
am 05.01. Heinz Kallenbach	zum 76. Geburtstag
am 05.01. Elfriede Borngräber	zum 75. Geburtstag
am 05.01. Horst Slodowitz	zum 72. Geburtstag
am 06.01. Frieda Schumann	zum 83. Geburtstag
am 06.01. Erika Albrecht	zum 74. Geburtstag
am 07.01. Gertrud Janocha	zum 90. Geburtstag
am 08.01. Else Franke-Polz	zum 87. Geburtstag
am 08.01. Gerda Adam	zum 82. Geburtstag
am 08.01. Elisabeth Romeis	zum 75. Geburtstag
am 09.01. Hildegard Wagner	zum 71. Geburtstag
am 10.01. Martha Rauscher	zum 83. Geburtstag
am 10.01. Elisabeth Härtel	zum 80. Geburtstag
am 10.01. Emma Schöneberg	zum 79. Geburtstag
am 11.01. Johanna Lux	zum 83. Geburtstag
am 12.01. Karl Wilhelm	zum 82. Geburtstag
am 12.01. Ernst Walter	zum 79. Geburtstag
am 12.01. Werner Fischer	zum 72. Geburtstag
am 13.01. Anna Petzold	zum 83. Geburtstag
am 13.01. Erna Kunel	zum 78. Geburtstag
am 14.01. Christa Wanderer	zum 70. Geburtstag
am 15.01. Walter Pastohr	zum 75. Geburtstag
am 15.01. Ehrenfried Bauer	zum 73. Geburtstag
am 15.01. Jutta Matuszewski	zum 71. Geburtstag
am 16.01. Ursula Herbst	zum 73. Geburtstag
am 18.01. Elli Geithner	zum 83. Geburtstag
am 18.01. Charlotte Anske	zum 78. Geburtstag
am 18.01. Else Fritzsche	zum 78. Geburtstag
am 18.01. Harald Hinz	zum 72. Geburtstag
am 19.01. Margarete Preller	zum 81. Geburtstag
am 19.01. Ilse Schnarr	zum 78. Geburtstag
am 19.01. Erna Kopka	zum 77. Geburtstag
am 19.01. Gertrud Dickmann	zum 74. Geburtstag
am 19.01. Ursel Hirschfeld	zum 70. Geburtstag
am 20.01. Ruth Jantke	zum 80. Geburtstag
am 21.01. Erna Gräber	zum 76. Geburtstag
am 22.01. Ewald Junge	zum 87. Geburtstag
am 23.01. Ursula Tetzel	zum 72. Geburtstag
am 25.01. Irmgard Beetz	zum 87. Geburtstag
am 26.01. Ilse Egner	zum 84. Geburtstag
am 26.01. Anna-Liese Scamoni	zum 82. Geburtstag
am 26.01. Rosa Weise	zum 82. Geburtstag
am 26.01. Anneliese Rex	zum 74. Geburtstag
am 27.01. Irma Grey	zum 78. Geburtstag
am 28.01. Gertrud Röhr	zum 85. Geburtstag

am 28.01. Irmgard Knothe
 am 28.01. Ruth Bodinger
 am 28.01. Erhard Hering
 am 29.01. Otto Sänger
 am 29.01. Gerda Voigt
 am 29.01. Joachim Wagner
 am 29.01. Gerda Dohalsky
 am 29.01. Gerhard Adolf
 am 29.01. Helmut Jäger
 am 30.01. Katharina Rudek
 am 30.01. Irmgard Franz
 am 30.01. Helga Schmidt
 am 30.01. Margot Bock
 am 31.01. Otto Scholz
 am 31.01. Frieda Eckardt
 am 31.01. Johanna Kriebus

zum 75. Geburtstag
 zum 73. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 91. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 96. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag.

Dann begann endlich der Kegelwettbewerb. Zwei Gruppen auf zwei Bahnen kegeln unter freundlicher Aufsicht und liebevoller fachlicher Anleitung von Kegelfreund Herrn Schlott. Die Spannung war groß, natürlich wollte jedes Team gewinnen. Auch Frau Röder mußte gegen einen kleinen Kegler antreten gestärkt durch lautes Anfeuern aus ihrer Gruppe. Welche Gruppe gewonnen hat, wird nicht verraten; aber eines können wir Euch sagen: Spaß und gute Laune hatten alle Kinder bis zum Schluß!

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an Herrn Schlott richten, der uns diese schöne Weihnachtsfeier ermöglichte, mit uns lachte und feierte.

Die Elternvertreter der Klasse 4 a

Tausend Sterne sind ein Dom



Das letzte Konzert der Musikschule des Saale-Holzland-Kreises in Kahla war ein glanzvoller Höhepunkt in der Weihnachtszeit. Im Rathaussaal der Stadt Kahla hörten am Dienstag den 11.12.2001 viele Zuhörer „Lieder zur Weihnachtszeit“.

Nachdem die Trompeten- und Posaunenschüler unter Leitung der Diplommusikpädagogin Ellen Tonndorf-Martini mit „Es wird scho glei Dumpa“ den musikalischen Reigen eröffneten, begrüßte die Direktorin der Musikschule des Saale-Holzland-Kreises Uta Koschmieder die Gäste. Sie bedankte sich bei der Stadt Kahla sowie dem Förderverein der Musikschule, das dieses Konzert wieder an diesem besonderen Ort möglich werden konnte. Neben vielen Schülern und Schülerinnen der Kreismusikschule war der sehr gute Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde unter Leitung von Kantorin Ina Kuritz zu erleben, welche das weihnachtliche Konzert mit Chorbeiträgen abrundete.

Egal, ob weihnachtliche oder klassische Beiträge auf dem Programm standen - sie wurden alle mit viel Fleiß und Enthusiasmus vorgetragen.

Im Laufe des Konzertes dankte Frau Koschmieder auch noch einmal dem Förderverein der Musikschule des Saale-Holzland-Kreises, für die Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Renovierung der neuen Räumlichkeiten.

Die alten Räume in der Förderschule Kahla waren bei den wachsenden Schülerzahlen zu wenig gewesen. So erhielten sie nach den Osterferien drei neue Räume auf dem Gelände der Förderschule Kahla. Besonderen Dank möchte die LehrerInnen der Musikschule auch dem Hausmeister der Förderschule Herrn Eichler sagen. Er hat in seiner Freizeit oft den LehrerInnen mit seinen handwerklichen Fähigkeiten geholfen, die Räume schöner auszustalten.

Mit der Melodie „Tausend Sterne sind ein Dom“, zu welchem alle -Zuhörer wie Musiker und Sänger - gemeinsam sangen oder musizierten, endete dieses schöne Konzert und entließ die Gäste in bester Einstimmung auf das Weihnachtsfest aus dem Rathaussaal.

Jeden Montag Nachmittag können musikbegeisterte Kinder und Erwachsene sich direkt in unseren Räumlichkeiten in der Förderschule oder unter unserer Tel.-Nr. 036691-83868 über die Ausbildung an unserer Schule beraten lassen.

Die Lehrer und Lehrerinnen der Musikschule des Saale-Holzland-Kreises möchten allen Lesern ein gesundes neues Jahr 2002 wünschen.

Kindergarten Nachrichten

In der Weihnachtsbäckerei gab's so viele Leckereien

Mit Mehl, Milch, Zucker und Zimt rührten und kneteten alle fleißigen Mutti's mit. Unsere Erzieherinnen und Mutti's trafen sich in der Vorweihnachtszeit zu einem gemütlichen Back- und Bastelnachmittag und es duftete in unserem „Märchenland“. Der Nikolaus hatte um Hilfe gebeten und holte die leckeren Dinge ab. Wir waren vielleicht neugierig, aber unsere Erzieherinnen verrieten nichts. Am 6.12. war es dann soweit. Der Nikolaus schenkte uns Pfefferkuchenhäuser und Nikolausstiefel. Die Pfefferkuchenstiefel verzieren wir noch selbst mit Schokoladenguß und Zuckerstreuseln. Vielen Dank für die tolle Überraschung sagen wir unseren Eltern und Erzieherinnen.

**Die Kinder des DRK-Kindergarten
 „Märchenland“**

Fleißige Helfer

Die Kinder und das Team unserer Einrichtung möchten sich, auf diesem Wege, bei den fleißigen Vatis, für ihre geleistete Arbeit, recht herzlich bedanken. Herr Werner, Herr Hünniger und sein Bruder sorgten, durch Kürzung der Strauchhecke auf der Grundstücksgrenze, für mehr Lichteinfall in unser Gruppenzimmer. Herr Tetzlaff räumte das anfallende Geäst weg und brachte das Kindergartengelände wieder in Ordnung.

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Nachbar, Herrn Petri, ohne sein Einverständnis hätten wir diese Arbeiten nicht durchführen können. Außerdem danken wir auch der Mutti von Ina G. für ihre Unterstützung beim Martinshörnchen backen. Jene wurden zum Abschluß des ökumenischen Gottesdienstes in der Margarethenkirche, nach alten Brauch, verteilt. Allen Kindern und Besuchern schmeckten die Hörnchen lecker.

Nochmals „Danke“ an alle fleißigen Helfer

**Die Kinder und das Team der
 Evang. Kindertagesstätte
 „Geschw. Scholl“**

Schulnachrichten

Eine „rund“um gelungene Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Klasse 4 a der Grundschule I war wirklich etwas Besonderes - nicht nur weil es die letzte Weihnachtsfeier für die Kinder in der Grundschule ist - sondern weil Spaß und Sport und weihnachtliche Stimmung diesen Nachmittag zu einem Erlebnis machten, denn der Kegelverein Kahla öffnete extra für uns seine „Bahnen“.

Die Weihnachtstafel war reichlich gedeckt, weil alle Kinder etwas Leckeres mitgebracht hatten, so zum Beispiel selbstgebackene Plätzchen und Süßigkeiten, aber auch Brot mit Butter und Gurken sowie Getränke.

Nach einem stimmungsvollen „Oh Tannenbaum“ kam sogar der Weihnachtsmann mit einem Sack voller Geschenke. Natürlich bekam jeder seinen Weihnachtsbeutel nur, wenn er ein Gedicht oder ein Lied vortragen konnte. Ein wenig Respekt vor dem (wenn auch kleinen) Weihnachtsmann mußte schon sein!

Volkshochschule

Mit der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e. V. auf Reisen

Das vielseitige Programm der Kreisvolkshochschule beinhaltet unter anderem auch zwei interessante Reisen.

Die erste führt vom 30.03. - 05.04.02 (2. Woche Osterferien) nach Paris und bietet ein ausgewogenes und nicht alltägliches Kontrastprogramm mit geführter Stadtbesichtigung durch Paris, interessanten Besuchen von Sehenswürdigkeiten und einem Tag zur freien Verfügung.

Für den Zeitraum vom 22.06. - 29.06.02 (Beginn der Sommerferien) ist eine landeskundliche Kulturreise nach Südwales geplant. Wales, eine fast exotische Gegend, wo sich Kultur und Geschichte in besonderer Vielfalt präsentieren, wo unverfälschte Natur und herzliche Gastfreundschaft noch sehr eng zusammenliegen.

Anmeldungen und Auskünfte über die Kreisvolkshochschule unter Tel.: (036691) 60972.

Mit freundlichen Grüßen

Ilona Kirst

pädagogische Mitarbeiterin

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in der Kirche

Sonntag, 27. Januar

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Eisenhuth

Sonntag, 03. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee Pfr. Coblenz

Sonntag, 10. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Eisenhuth

Getauft wurden:

Josephin Trautmann

Mandy Störtzer

Getraut wurden:

Jörg Störtzer und Mandy Störtzer geb. Baartz

Löbschütz

Sonntag, 03. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Eisenhut

Sonntag, 17. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Eisenhut

Lindig

Sonntag, 03. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Eisenhut

Sonntag, 17.02.

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Eisenhut

Kinderstunde:

jeden Mittwoch, 16.30 Uhr

Kleineutersdorf

Sonntag, 10.02.

09.00 Uhr Gottesdienst in der Schule Pfr. Coblenz

Konfirmandenabend:

26. Januar von 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Kinderstunde:

jeden Mittwoch: 15.30 Uhr in Großeutersdorf

Großeutersdorf

Sonntag, 10.02.

10.15 Uhr Gottesdienst im Brauhaus Pfr. Coblenz

Männerabend im Brauhaus:

Freitag, 1.2. - 20.00 Uhr

Thema: „Wo ist Gott heute?“

Kinderstunde:

jeden Mittwoch, 15.30 Uhr

Konzert zum neuen Jahr

Am **Sonntag, den 27. Januar 2002 um 17.00 Uhr** findet in der evangelischen Stadtkirche „St. Margarethen“ in Kahla ein „**Konzert zum neuen Jahr**“ statt.

Bereits wie im letzten Jahr soll das neue Jahr musikalisch empfangen werden.

Es musizieren Musiker des „Schott- Blasorchesters“ und der Musikschule Eisenberg- Kahla unter Leitung von Ellen Tonndorf-Martini und die Johann-Walter-Kantorei Kahla unter Leitung von Kantorin Ina Kuritz.

Es erklingen Werke u. a. von J. Haydn, D. Buxtehude und Friedrich Zipp.

Herzliche Einladung an Sie, der Eintritt ist frei.

Gemeindeveranstaltungen in Kahla

Chorprobe:

jeden Dienstag, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Konzert zum neuen Jahr

Sonntag, 27.01. - 17.00 Uhr in der Kirche

Frauenkreis:

28.01. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 06.02., 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Thema: „KRETA - die Wiege der europäischen Kultur“ (mit Dias) - Pfr. Coblenz

Gemeindeabend:

Mittwoch, 13.02.; 19.30 Uhr

Thema: „Kritik des Herzens“ - ein Wilhelm Busch-Abend - Pfr. Eisenhuth -

Vorkonfirmandenunterricht

jeden Dienstag um 14.00 Uhr

Junge Gemeinde:

jeden Freitag, 19.00 Uhr

Kindernachmittag:

jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr für die Klassen 1 - 6 im Gemeindehaus

Neue Kinderchorzeiten:

14.30 Uhr anfangende Flöten

15.15 Uhr Kinderchor (7 - 11 Jahre)

16.00 Uhr Jugendchor (11 - 17 Jahre)

16.45 Uhr fortgeschrittene Flöten

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei

R.-Breitscheid-Str. 1

Mo - Fr.: 11.00 - 12.00 Uhr

zusätzlich donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Büro Frau Huschenbett: Tel.: 22362 (und Fax)

Büro Frau Franke-Polz: Tel.: 82897

Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Str. 1 Tel.: 82898

am besten zu erreichen: freitags: 13.00 - 14.00 Uhr

..... im Pfarramt

Pfr. Eisenhuth: Bachstr. 5 Tel.: 23070

am besten zu erreichen: montags: 15.00 - 16.30 Uhr,

..... Bachstr. 5

Kantorin Kuritz: Großeutersdorf Nr. 28 Tel.: 78549

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Str. 1 Tel.: 23019

Friedhof Kahla: Tel.: 52642

Kindergarten „Geschwister Scholl“: Tel.: 22716

Such und Find

Suche Garage in Kahla-Löbschütz

zum Kauf oder zur Miete

Tel. 50 873

Ehrliche Finderin gesucht!

Welche Frau hat in der Sparkasse Kahla im Dezember 2001 50,00 DM vom Geldautomaten am Schalter abgegeben?

Bitte im Rathaus, Sekretariat, Tel. 77100 melden, wegen Finderlohn!

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Veranstaltungen im Jahr 2002

**Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereinsmitglieder,
werte Verantwortungsträger der Institutionen,**

die nachfolgende Veranstaltungsumsicht soll dazu beitragen, dass Veranstaltungen mit großer Öffentlichkeitsbeteiligung terminlich besser abgestimmt bzw. koordiniert werden können. Wir haben deshalb eine Auswahl der uns zur Verfügung stehenden Termine einfach aufgelistet, um eine gemeinsame Übersicht von sogenannten High-Light's und deren Termine in unserer Region für die Terminplanung zu erstellen. Leider war eine frühere Veröffentlichung nicht möglich, da die wesentlichsten Termine für das Jahr 2002 erst in der vergangenen Woche bekannt gegeben wurden. Die Auswahl der Termine ist nach eigenem Ermessen erfolgt und soll in erster Linie einen Signalcharakter demonstrieren. Die „Kahlaer Nachrichten“ sind bereit auch weitere Vorankündigungen in diesem Sinne zu veröffentlichen.

Veranstaltungsumsicht 2002

Termin	Veranstaltung	Veranstalter
01. Februar	Wiegefest in Kahla	Wiegefestverein Kahla
23. März	Osterfeuer auf dem „Alten Sportplatz“ Lindig	Freiwillige Feuerwehr Lindig
29. März - 01. April	Mittelalterfestspiele auf der Leuchtenburg	
31. März	Osternacht Kahla	Ev.-Luth. Kirchengemeinde
31. März - 01. April	Gläsernes Osterfest im Kristallhof	
06. April	Stadtroda OT Gernewitz	
	Frühjahrsprüfung Begleithunde und	
	Hundesportverein Kahla e. V.	
	VPG (Vielseitigkeitsprüfung Gebrauchshund)	
30. April	Maibaumsetzen in Kahla	Feuerwehrverein Kahla/Thür. e. V.
30. April	Walpurgisnacht an der Kemenate Orlamünde	Heimatgesellschaft Kahla
03. Mai	Don Kosaken in Kahla	Kahlaer Wandergruppe e. V.
04. Mai	9. Kahlaer Flurzug	Johann-Walter-Kantorei Kahla
05. Mai	Sommerkonzert in Kahla	
05. Mai	Tag der offenen Tür am „Herzogsstuhl“	
09. - 20. Mai	Kleineutersdorf	Heimatgesellschaft und
18. - 20. Mai	Frühlingsmarkt in Jena	Musikfreunde Kahla
24. Mai	Mittelalterfestspiele auf der Leuchtenburg	Heimatgesellschaft Kahla
	Frühlingsfest in Kahla	Orlamünder Burgverein im TLV e. V.
24. Mai - 12. Juni	Hobby-Ausstellung in Kahla	
26. Mai	Landmarkt in der Kemenate Reinstädt	
15. /16. Juni	7. Orlamünder Burgfest	
28. - 30. Juni	Dornburger Rosenfest	Schützengesellschaft Orlamünde/Naschhausen
28. - 30. Juni	Töpfermarkt in Bürgel	Karneval-Club-Dohlnstein
29./30. Juni	2. Eutersdorfer Fischerfest	Feuerwehrverein
27./28. Juli	Töpfermarkt in Jena	Kahla/Thür. e. V.
24. August	Schützenfest in Orlamünde	Feuerwehrverein
24./25. August	Sommerfest in Kahla	Reinstädter Blasmusikanten/
30. August	Festsitzung 140 Jahre FFw Kahla	Freiwillige Feuerwehr
	(geschlossene Veranstaltung)	
31. August	Festlichkeit 140 Jahre FFw Kahla	
31. Aug. - 01. Sept.	Thüringer Kristalltage im Thüringer	
01. September	Kristallhof Stadtroda OT Gernewitz	
01. September	Buchbergfest in Orlamünde	
	Blasmusikantentreffen in Reinstädt	
06. - 08. September	Erntefest auf dem Sportplatz Großeutersdorf	Kahlaer Marktbrunnen- verein e. V.
08. September	Landmarkt in Reinstädt	Heimatgesellschaft Kahla
14. - 22. September	Altstadtfest in Jena	Hundesportverein Kahla e. V.
2./3. Oktober	Marktbrunnenfest in Kahla	
25. Oktober	Winzerfest in Kahla	Johann-Walter-Kantorei
02. November	Pokalwettkampf Begleithund zwischen den	Kahla
	Hundesportverein Kahla, SV 1908 (Jena-Ring- Wiese), G. Reißenweber (Jena Steiger) und	Karneval-Club-Dohlnstein
03. November	Camburg in Kahla	Karneval-Club-Dohlnstein
	Konzert für Sopran, Trompete und Orgel	Hundesportverein Kahla e. V.
	in Kahla	Feuerwehrverein Kahla
09. November	Saisonauftakt des KCD in Kahla	Kahlaer Wandergruppe e. V.
10. November	7. Großeutersdorfer Gänsemarkt	Johann-Walter-Kantorei
16. November	20 Jahre KCD	Kahla
27. Nov. - 22. Dez.	Weihnachtsmarkt in Jena	Karneval-Club-Dohlnstein
28. November	Herbstfest für Vereinsmitglieder u. Gäste	Hundesportverein Kahla e. V.
07. Dezember	Weihnachten bei der Feuerwehr	Feuerwehrverein Kahla
07./08. Dezember	Landmarkt mit regionaltypischen und	
	internationalen Spezialitäten in Reinstädt	
14. Dezember	Adventssingen in der Linzmühle	
15. Dezember	Festliches Weihnachtskonzert in Kahla	

Vereine und Verbände

Partnerschaftsverein Kahla gegründet

Am gestrigen Mittwoch, 16.1.2002 wurde in Kahla der „Partnerschaftsverein Kahla“ aus der Taufe gehoben. Der neue Verein hat den Zweck, die nationalen und internationalen Partnerschaften der Stadt Kahla zu fördern und am Entstehen neuer Partnerschaften mitzuwirken. Dazu werden sich Vorstand und Mitglieder unter anderem in der Koordination, bei der Durchführung und der Förderung von Aktivitäten von Personen und Vereinen der Partner, die dem kulturellen, wissenschaftlichen oder sportlichen Austausch dienen, engagieren. Durch die Organisation von Reisen und Veranstaltungen fördert der Verein die Begegnung von Bürgerinnen und Bürgern der Partnerstädte und den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Kahla. Der Verein will mit anderen Vereinen, mit Trägern der Kinder- und Erwachsenenbildung und natürlich auch mit der Stadt Kahla zusammenarbeiten.



Die Mitgliederversammlung wählte Rudolf Günther zum Vorsitzenden. Weiter gehören dem Vorstand an: Dr. Frank Hellwig, Frau Dr. Margarethe Günther, stellv. Vorsitzende, Frau Irma Patzer, Schriftführerin, und Dr. Wolfgang Schmidt, Schatzmeister.

Mit der Gründung des Kahlaer Vereins bekommt die seit 1991 bestehende Städtepartnerschaft Kahlas mit der Stadt Schorndorf in Baden-Württemberg ein neues Standbein und der Schorndorfer Partnerschaftsverein ein Pendant, das dieser sich lange gewünscht hatte. Der Partnerschaftsverein bietet all denen seine Unterstützung an, die zum Teil schon seit langen Jahren in dieser lebendigen Partnerschaft aktiv sind und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen, denen die partnerschaftlichen Beziehungen Kahlas am Herzen liegen. Der Partnerschaftsverein Kahla hofft auf weitere Mitglieder und Spender für seine Arbeit.

Kahla, 17.1.2002

R. Günther, Vorsitzender

138 Jahre Wiegefest Kahla

Das Wiegefest im Jahre 2002 findet am Freitag, dem 1. Februar um 19.30 Uhr im Vereinshaus „Rosengarten“ statt.

Wir bitten um rege Teilnahme. Des weiteren bitten wir die Teilnehmer, die anfallenden Gebühren nur in Euro zu entrichten.

SR Eggert

Präsident der HWK

KCD informiert:

„So ein Zirkus“

Liebes närrisches Volk,

hier noch ein paar Insiderinformationen aus dem Zirkusbau „Rosengarten“. Es ist geschafft!!! Die beteiligten Firmen haben Wort gehalten und das Unglaubliche wahr gemacht. In einer Bauzeit von 2 1/2 Monaten wurde der einsturzgefährdete Saal repariert, lediglich die Malerarbeiten und Ausbesserungsarbeiten am Fußboden werden nach der Karnevalsaison noch durchgeführt. Der Karneval kann also wie geplant durchgeführt werden.

Die Vereinsmitglieder haben sich unter recht ungewöhnlichen Probebedingungen auf das Programm vorbereitet und bevölkern seit 19.01. den Saal. Allerdings war Sonnabend, Sonntag und Montag erst mal groß Reinemachen angesagt. Seit Dienstag wurde jede zur Verfügung stehende Minute als Probezeit auf der Bühne genutzt und die Dekoration angebracht.

Nicht gelungen ist die Beschaffung von Stühlen für die Seniorenveranstaltung am 27. Januar, so dass auch unsere etwas älteren Närrinnen und Narren mit einem Platz auf einer Holzbank vorlieb nehmen müssen. Wer gern etwas weicher sitzt, sollte sich ein kleines Sitzkissen mitbringen.

Das schönste Sitzkissen wird prämiert!

Eintrittskarten gibt es zu einigen Veranstaltungen noch in der Gaststätte „Rosengarten“.

Dreifaches „Dohlnsteen helau“

Euer KCD

Wandergruppe Kahla e. V.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Wanderfreunden noch ein friedliches, gutes und gesundes Jahr 2002



- 19.01. Kahla - Dienstädt - Kahla
- 09.02. Kahla - Hummelshain - Langenorla
- 02.03. Stadtroda - Magersdorf - Kahla
- 23.03. Zwätzen - Rautal - Cospeda - Jena
- 13.04. Wanderung in der Uhlstädtter Heide
- 04.05. 9. Kahlaer Flurzug
- 25.05. Porsendorf - Alter Gleisberg - Graitschen - Porsendorf
- 15.06. Jena - Wöllnitz - Jena
- 06.07. Bad Blankenburg - Greifenstein - Rudolstadt
- 27.07. Wanderung im Thür. Wald (Frauenwald)
- 17.08. Wanderung um Schloß Burk
- 07.09. Wanderung im Raum Hummelshain
- 28.09. Wanderung im Thür. Wald (Neustadt)
- 19.10. Wanderung im Raum Bad Berka
- 09.11. Wittersroda - Spaal
- 30.11. Kahla - Altenberga - Kahla
- 14.12. Adventssingen in der Linzmühle

Beratungszentrum „Lucie“ e. V.

Seniorentreff Kahla

Margarethenstr. 3

07768 Kahla

Veranstaltungsplan für den Monat Februar 2002

- | | |
|---|--|
| Dienstag, 05.02. | Gymnastik/Kegeln im „Thüringer Hof“ |
| Mittwoch, 06.02. | Wiedersehen bei Kaffee und Kuchen |
| Donnerstag, 07.02. | Wir basteln für Fasching. |
| Dienstag, 12.02. | helau, helau - auch wir sind dabei. |
| Mittwoch, 13.02. | Am Aschermittwoch ist alles vorbei, doch Kaffeetrinken muß sein. |
| Donnerstag, 14.02. | Handarbeiten für den Basar |
| Dienstag, 19.02. | Gymnastik/Kegeln |
| Mittwoch, 20.02. | Kaffeenachmittag |
| Donnerstag, 21.02. | Video - Fortsetzung vom Januar |
| Dienstag, 26.02. | Training für die „grauen Zellen“ |
| Mittwoch, 27.02. | Kaffee und Kuchen |
| Donnerstag, 28.02. | Handarbeits- oder Spielnachmittag |
| Änderungen vorbehalten. | |
| <i>Schlachtfest ist geplant.</i> | |
| <i>Ab dem 02.01.2002 betreuen Sie Frau Barbara Müller aus Jena und Frau Renate Schrepel aus Kahla</i> | |
| Wir freuen uns auf Ihren Besuch. | |

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen

Veranstaltungsplan der Seniorenbegegnungsstätte Kahla
Am langen Bürgel 20, Tel. 036424/52967

Monat: Februar 2002

Unsere Mitarbeiter sind Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr und Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr für Sie da. Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.

Gemeinsam schmeckts doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Club einzunehmen. Montags bis Freitags von 11.00 - 13.00 Uhr

Den Dienst "Essen auf Rädern" gibt es in Voll- und Diabetikerkessens.

Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Montag, 04.02.2002

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 05.02.2002

14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 06.02.2002

14.00 Uhr Verkehrssicherheit mit Herrn Freund

Donnerstag, 07.02.2002

14.00 Uhr Kaffe nachmittag

Montag, 11.02.2002

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 12.02.2002

14.00 Uhr Fasching

Mittwoch, 13.02.2002

14.00 Uhr Kaffe nachmittag mit Gartenfrauen

Donnerstag, 14.02.2002

14.00 Uhr Kaffe nachmittag mit Gästen vom Blindenverband

Montag, 18.02.2002

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 19.02.2002

14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 20.02.2002

14.00 Uhr Bunter Nachmittag

Donnerstag, 21.02.2002

14.00 Uhr Kaffe nachmittag

Montag, 25.02.2002

13.00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 26.02.2002

14.00 Uhr altersgerechte Gymnastik

Mittwoch, 27.02.2002

14.00 Uhr Kaffe nachmittag mit Gartenfrauen

Donnerstag, 28.02.2002

14.00 Uhr Kaffe nachmittag

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Vermietung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 40,00 Euro, bei Küchenbenutzung 13,00 Euro extra, werktags pro Stunde 5,50 Euro.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.

Begegnungsstätte Kahla

Rudolstädter Str. 22 a

07768 Kahla

Tel.: 036424/52957

Öffnungszeiten

Montag - Mittwoch 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Die Begegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe -

Rechnung.

Für alle Interessenten ist sie ein Treffpunkt, die auf Grund der Vielfalt der Angebote u. a. die Möglichkeit einräumt:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen und Probleme auszutauschen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen reden
- alle Fragen und Probleme werden vertraulich behandelt

- Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte unseres Angebots

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebenslauf

- beim Ausfüllen von Formularen

Alg/Alhi

Sozialhilfeantrag

Wohngeldantrag

Rentenantrag

- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden

- Fragen des täglichen Lebens in allen Bereichen, einschließlich Konfliktsituationen

Veranstaltungsplan vom 01.02. - 08.02.2002

Freitag, den 01.02.2002

09.00 Uhr Frühstückstreff

Wir beginnen den Tag gemeinsam

10.00 - Sie haben Probleme mit Ausfüllen von Anträgen

12.00 Uhr und Formularen? Wir helfen Ihnen gern.

Montag, den 04.02.2002

09.00 Uhr kreative Gestaltung mit Anleitung

11.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

14.00 Uhr Beratung für Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, den 05.02.2002

09.00 Uhr Handarbeit mit Anleitung

Häkeln - Stricken - Stickerei

11.00 Uhr Seidenmalerei mit Anleitung

14.00 Uhr Spielnachmittag für Kinder

Faschingsveranstaltung mit Überraschungen, Kostüm erwünscht!

Mittwoch, den 06.02.2002

09.00 Uhr Malzirkel mit Anleitung

Hobbymalerei

14.00 Uhr Literaturkreis

Austausch und Gespräche über Frauenliteratur
Interessenten sind herzlich willkommen!

Donnerstag, den 07.02.2002

10.00 - 12.00 Uhr Gesundheitsamt Stadtroda/Sozialpsychiatrischer Dienst

u. n.

Vereinbar.

15.00 - Wir kegeln heute im Anker!

17.00 Uhr Treffpunkt in der Begegnungsstätte

Freitag, 08.02.2002

09.00 Uhr Wir treffen uns zum Frühstücksplausch

10.00 - Hilfe bei Antragstellungen und Formularen, sowie

12.00 Uhr Bewerbungen und Lebenslauf

Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wenn meine Eltern sich trennen

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Kahla plant für Februar 2002 die Bildung einer Gruppe für Kinder, deren Eltern sich trennen bzw. sich schon getrennt haben.

Sie soll den Kindern helfen, die Trennung oder Scheidung der Eltern zu verarbeiten. In der Gruppe werden die Kinder die Möglichkeit haben, über Ängste und Gefühle zu sprechen und im spielerischen Umgang Erfahrungen auszutauschen. Eltern, die ihrem Kind die Möglichkeit geben wollen, an der Gruppe teilzunehmen, können über Tel. 036424/22346 oder direkt in der Beratungsstelle Kahla, Rudolstädter Str. 22 a, Kontakt aufnehmen. Ansprechpartner sind Frau Heyne und Frau Beinlich.

Kirchbauverein Kahla

„Was du ererbt von deinen Vätern hast,
erwirb es, um es zu besitzen.“
(J. W. Goethe)

Im Jahr 2011 wird unsere Stadtkirche St. Margarethen in Kahla 600 Jahre alt. In dieser Zeit war sie etwa 20 Generationen in guten und in bösen Tagen Zuflucht und Heimat. Jede Generation hat mit größeren oder kleineren Reparaturen dazu beigetragen, daß die Stadtkirche durch die Jahrhunderte der Versammlungsort für die Gemeinde bleiben konnte und das Stadtbild mit geprägt hat. Heute ist unsere Generation aufgerufen, ihren Teil am Erhalt der Stadtkirche zu bringen: der Turm und das Dach müssen neu gedeckt werden, herabfallende Schieferplatten sind eine große Gefahr für Schulkinder und Einwohner geworden, eindringendes Regenwasser gefährdet den Bestand des

Gebäudes selbst. Soll unsere Kirche, statt ein Ort des Trostes und der Ermutigung zu sein, ein Platz der Gefährdung und Angst werden? Soll sie am Ende vielleicht sogar aus dem Stadtbild weichen? Soweit darf es nicht kommen, unsere Vorfahren haben oft unter ähnlich schweren Bedingungen sich mit allen Kräften für den Erhalt ihrer Stadtkirche eingesetzt.

Wir wollen jetzt einen „Kirchbauverein Kahla“ gründen. Der Zweck des Vereins soll die Förderung und Unterstützung der Neudeckung von Turm und Dach der Stadtkirche Kahla sein, er soll sich im weitesten Sinn für die Pflege und den Erhalt unserer Stadtkirche verpflichtet wissen.

Ich lade alle, denen die Erhaltung der Stadtkirche für die kommenden Generationen und als christliches Wahrzeichen ein Anliegen ist, herzlich ein zur Gründungsversammlung des Kirchbauvereins

**am Mittwoch, 30. Januar 2002 um 19.30 Uhr
in den Gemeinderaum in Kahla, Breitscheidstr. 1**

Wer an diesem Abend verhindert, aber von unserem Anliegen überzeugt ist, ist auch später als Mitglied herzlich willkommen.

Hans-Georg Fischer

Schüler- und Jugendtreff JC "SCREEN"

**Treffpunkt für Schüler und Jugendliche
... offen für Freizeit, Gespräche und Probleme**

Veranstaltungsangebote vom 28.01. bis 08.02.02

Montag,	28.01.02	Gesellschaftsspiele
Dienstag,	29.01.02	Kreatives Gestalten, Schmücken unserer Räume für Faschingsveranstaltungen
17.30 Uhr Mittwoch,	30.01.02	Clubfußball für Jugendliche ab 14 Jahre
14.00 Uhr		Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Jungen bis 14 Jahre (Ort: Regelschule)
19.00 Uhr		Probe AWO-Showtanzgruppe (16 - 20-jährige) in Kleineutersdorf
Donnerstag,	31.01.02	Pfannkuchenbacken und Herstellen von Mixgetränken für unsere Faschingsdisco
15.00 Uhr		Probe AWO-Kindertanzgruppe (6 - 9-jährige)
17.00 Uhr		Probe AWO-Jugendtanzgruppe (13 - 15-jährige)
18.15 Uhr		01.02.02 große Faschingsdisco bis 21.30 Uhr
Freitag,		für alle Kinder bis 14 Jahre, anschl. Fasching im Clubteam
17.30 Uhr		02.02.02 Behindertenfasching in unserem Club
Samstag,		Auftritte der AWO-Kinder-, Jugend- und Showtanzgruppe zur 2. Gala in Kleineutersdorf
15.00 Uhr		
20.11 Uhr		

Winterferienangebot

Montag,	04.02.02	Gemeinsames Kochen und Essen Gesellschaftsspiele
Dienstag,	05.02.02	Kreatives Gestalten für alle Altersgruppen - Faschingsmasken
Mittwoch,	06.02.02	Großer Tischtennisnachmittag mit Herrn Franke
14.00 Uhr		Probe AWO Showtanzgruppe in Kleineutersdorf
19.00 Uhr		07.02.02
Donnerstag,		Abfahrt ins „Kristallbad“ für Kinder bis 14 Jahre
16.30 Uhr		4 Stunden Baden mit Lasershows (Anmeldungen ab sofort)
20.00 Uhr		Videoabend mit Großbild für Jugendliche ab 14 Jahre
Freitag,	08.02.02	Auswertung unserer Wunsch- und Kummerbox für alle Interessierten
17.00 Uhr		Wir werten Eure Vorschläge, Ideen und Meinungen zum JC „SCREEN“ aus
Sonntag,	09.02.02	Clubvermietung
15.11 Uhr		Auftritte aller 3 AWO-Tanzgruppen zum Kinder und Seniorenfasching in Kleineutersdorf
		Alle Veranstaltungstermine sind unter Vorbehalt, d. h., sie können verschoben werden, bzw. ausfallen.

Wir freuen uns sehr über Eure Vorschläge zur Freizeitgestaltung. Dafür gibt es unsere Ideen-Box! Habt Ihr Kummer, Fragen, Problem oder Langeweile? Das SCREEN-Team ist immer für Euch da! Mo - Fr ab 12.00 Uhr, in der Hermann-Koch-Straße 12. Ihr könnt uns aber auch anrufen, bzw. auf unseren Anrufbeantworter sprechen 036424/78412, 52718, oder ein Fax schicken 036424/7 8412



Zur 1. Gala der Karnevalsgesellschaft "Kleedorf e. V." am Sonnabend, den 12.01.2002, hatte die neu gegründete Kinder- und Jugendtanzgruppe der AWO ihren ersten großen Auftritt und erntete riesigen Beifall.



Im Rahmen ihres Weihnachtsprojektes besuchten die Schüler der Klasse 5 a des Staatlichen Förderzentrums "Siegfried Schaffner" in Kahla den Jugendclub "SCREEN" der Arbeiterwohlfahrt, um aus verschiedenen Materialien kleine Weihnachtsgeschenke zu basteln. Unter Anleitung von Frau Nagel und Frau Gudermann entstanden u. a. Kerzenständer und Tischgestecke. Den Schülern der Klasse hat dieser Vormittag sehr viel Spaß gemacht.

Stolz zeigen sie ihre Basteleien und möchten sich auf diesem Wege noch einmal bei den beiden Frauen vom Jugendclub und bei den Eltern, die diesen Vormittag organisiert und auch mitgestaltet haben, recht herzlich bedanken.

J. T.

**Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Saale-Holzland e. V.
Kinder- und Jugendtreff JC SCREEN**

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla Kegeln

Männer

**KV G. W. Triptis 93 II gegen SV 1910 Kahla I
4721 Holz zu 4756 Holz**

Auswärtssieg für unsere I. Mannschaft!

Klarer als erwartet gewann unsere I. Mannschaft in Triptis. Die Führung von 49 Holz nach dem Anfangsstarterpaar ließen sich die Kahlaer nicht mehr aus den Händen nehmen und siegten sicher mit 35 Holz.

Kahlaer Ergebnisse: T. Köhler 738 Holz, D. Stops 773 Holz, A. Loch 839 Holz, G. Schneider 828 Holz, F. Blumenstein 800 Holz und R. Arnhold 778 Holz.
Bester Triptiser Kegler: S. Hiller 837 Holz

SV 1910 Kahla II gegen SV Orlamünde II

2397 Holz zu 2422 Holz

Unglückliche Niederlage gegen Orlamünde!

Das Punktspiel fand auf einem hohen Niveau statt, in dem die Orlamünder Kegler am Ende mit 25 Holz die Nase vorn hatten. Bemerkenswert waren die vier Ergebnisse über 420 Holz (T. Köhler 421 Holz, R. Müller 425 Holz; St. Meyer 420 Holz und F. Maak 423 Holz)

Weitere Kahlaer Ergebnisse: B. Ullrich 407 Holz, R. Schwarz 378 Holz, D. Förster 391 Holz und M. Quaas 375 Holz.

SV Eisenberg IV gegen SV 1910 Kahla III

2362 Holz zu 2244 Holz

Eisenberg zu stark für Kahla III!

Trotz eines guten Auswärtsergebnisses konnte unsere 3. Mannschaft bei einer groß aufspielenden Eisenberger Mannschaft nicht gewinnen. Man verlor mit 118 Holz.

Kahlaer Ergebnisse: H. Phieler 338 Holz, H. Kober 368 Holz, H. Völkel 392 Holz, F. Seiffarth 390 Holz, M. Reich 385 Holz und T. Barnikol 371 Holz.

Bester Eisenberger Kegler: U. Konzack 407 Holz.

SV 1910 Kahla Senioren gegen SV Unterwellenborn Senioren

1564 Holz zu 1548 Holz

Starke Unterwellenborner Kegler forderten unsere Senioren!

Schwerer als erwartet war das Punktspiel unserer Seniorenmannschaft gegen Unterwellenborn. Ständig im Rückstand, konnte erst mit den letzten Kugeln der Sieg mit 16 Holz noch erreungen werden.

Kahlaer Ergebnisse: H. Schneider 392 Holz, J. Planitzer 365 Holz, H.-J. Hörenz 397 Holz und R. Schlott 410 Holz.

Bester Unterwellenborner Kegler: M. Klinger 412 Holz

SV 1910 Kahla Jugend gegen R. W. Zöllnitz Jugend

1368 Holz zu 1380 Holz

Amtierender Landesmeister besiegte unsere Jugendmannschaft!

Gegen eine gute Zöllnitzer Mannschaft verlor unsere Jugendmannschaft mit 12 Holz.

Kahlaer Ergebnisse: T. Eichler/Re. Arnhold 299 Holz, E. Heerwagen 332 Holz, T. Schoen 357 Holz und M. Knoll 380 Holz.

Bester Zöllnitzer Kegler: H. Becker 364 Holz

SV 1910 Kahla I gegen SV Gefell

4793 Holz zu 4832 Holz

Schmerzliche Niederlage für 1. Männermannschaft!

Mit einem Paukenschlag von Kahlaer Seite begann dieser Wettkampf. T. Köhler 795 Holz und ein groß aufspielender F. Blumenstein mit hervorragenden 878 Holz holten einen Vorsprung von 91 Holz heraus. Leider spielten die weiteren Starter so unter Form, so dass am Ende die Gefeller den Kampf mit 39 Holz entschieden.

Für Kahla spielten: Ra. Arnhold 767 Holz, G. Schneider 749 Holz, A. Loch 799 Holz und D. Stops 805 Holz.

Bester Gefeller Kegler: E. Rehle 826 Holz

SV 1910 Kahla 3 gegen TSV Eisenberg 5

2186 Holz zu 2041 Holz

Klarer Sieg für Kahla!

Sicher mit 145 Holz besiegte unsere 3. Mannschaft den Gast aus Eisenberg.

Herausragend waren die 405 Holz durch M. Reich.

Die weiteren Kahlaer Ergebnisse: T. Barnikol 364 Holz, H. Phieler 364 Holz, G. Dittrich 330 Holz, H. Völkel 355 Holz und F. Seiffarth 367 Holz.

Bester Eisenberger Kegler: F. Schöpke 381 Holz

Frauen

SV Orlamünde gegen SV 1910 Kahla

1580 Holz zu 1476 Holz

Orlamünder Frauenmannschaft spielte gegen Kahla groß auf!

Ohne Chance war unsere Frauenmannschaft in Orlamünde und verlor mit 104 Holz.

Die Kahlaer Ergebnisse: G. Skoczowsky 377 Holz, B. Hörenz 345 Holz, H. Thomas 371 Holz und M. Härtel 383 Holz.

Beste Keglerin bei Orlamünde: I. Maak 428 Holz.

Senioren

SV Bergland Oschitz gegen SV 1910 Kahla

1534 Holz zu 1542 Holz

Durch Auswärtssieg dem Aufstieg näher gekommen!

Mit einem glücklichen Auswärtssieg kehrten die Kahlaer Senioren aus Oschitz zurück. Sie siegten beim Tabellenzweiten in Oschitz mit knappen 8 Holz Vorsprung.

Für Kahla waren erfolgreich: H.-J. Hörenz 368 Holz, H. Schneider 380 Holz, Ru. Arnhold 396 Holz und R. Schlott 398 Holz. Um die Staffelmeisterschaft zu erringen, benötigen unsere Senioren aus den restlichen 4 Spielen noch 4 Punkte.

Bester Oschitzer Kegler: G. Pohl 407 Holz

Skat

„Schönblickmeisterschaft“ im Skat

beflügelt durch diverse Erfolge des Unterzeichners und animiert durch eine überaus positive Resonanz anlässlich des vergangenen Sommerfestes, wollte man eine Wiederholung dieser Skatrunde. Sehr schnell fanden sich alle Teilnehmer mit der Wertung nach Turnierordnung zurecht und hatten auch viel Spaß daran. Es wurden zwei halbe Serien gespielt, wobei in Serie zwei nach Leistung gesetzt wurde, wie bei Meisterschaften.

Sieger wurde erneut Titelverteidiger Norbert Holburg mit 1279 Punkten. 2. Frank Bernhardt, 1225 Pkt., 3. Gastspieler von den „Kahlschen Guarken“ Wolfgang Wittenbecher, 1158 Pkt. Besonders erfreulich, daß sich mit Andrea Meiburg auch eine der Damen auf Platz 4 mit 941 Pkt. behaupten konnte. 5. Günter Schult, 939 Pkt. Daß auch in solchen Spielrunden die Trauben durchaus hoch hängen können, erfuhr einmal mehr Stadtmeister Ludwig Mahl, der mit 918 Punkten sehr zur Freude aller Beteiligten lediglich Rang 6 belegte. Ein Grund mehr, bald wieder einen derartigen Abend zu veranstalten.

Ludwig Mahl

Neujahrsskat auf dem Schönblick

Nach dem gelungenen „Turnier“ vom 07. Dezember 2001 (siehe Artikel oben) wurde kurzfristig schon für den 11. Januar 2002 erneut auf dem Schönblick zum Skat eingeladen. Gespielt wurden zweimal 36 Spiele nach Turnierordnung. Sieger des Abends wurde Lutz Schachtzabel mit 1916 Punkten vor Klaus Kröber mit 1513 Punkten. Auf dem dritten Platz behauptete sich überraschend die jüngste Teilnehmerin Annekathrin Meiburg mit 1418 Punkten. Auf Platz 4 folgte Andrea Meiburg mit 1126 Punkten. Stadtmeister Ludwig Mahl ergriff in der Rekordzahl von 29 Spielen die Initiative. Dabei ließ er sich allerdings erneut von der nicht profihaften Spielweise seiner Mitspieler verblüffen und konnte einige Spiele nicht gewinnen. Er erreichte mit 1090 Punkten nur Rang 5. Der Sieger des Dezemberturniers, Norbert Holburg, erreichte mit 957 Punkten Rang 6. Alle Beteiligten hatten großen Spaß an diesem Abend und es ist zu erwarten, dass eine Einladung zum Revancheturnier nicht lange auf sich warten lassen wird.

Andrea Meiburg

Aus der Chronik

Kahla - Chronik 2001

- Auszüge -

Januar

Die Diakonie-Sozialstation Kahla feiert ihr zehnjähriges Bestehen. Mit sechs ABM-Kräften begann im Januar 1991 im ehemaligen Kindergarten in der Bachstraße die Arbeit.

Am 18. Januar wurde im Beisein des Thüringer Wirtschaftsministers Schuster die neu gebaute Brücke über die Saale sowie die neue Brücke über die Mühlache offiziell eingeweiht. Mit sieben Millionen Mark aus Landesmitteln wurden beide Brücken finanziert. Baubeginn war Oktober 1999. Verbaut wurden 2200 Kubikmeter Beton und 36 Tonnen Spannstahl.

Februar

Das Leuchtenburg-Gymnasium feiert ein Doppeljubiläum. Das alte Schulhaus wurde 100 Jahre alt. Der Bau begann 1900 und wurde 1901 als „Neue Bürgerschule“ eingeweiht. Das Gebäude diente als Volksschule und später polytechnische Oberschule. Am 2. September 1991 wurde hier das Kahlaer Gymnasium eröffnet.

März

Beginn der Erschließungsarbeiten für das neue Wohngebiet „Am Aschborn“. Als erstes stehen Ausschachtungsarbeiten für die Entwässerungsleitungen im Programm. Mit den Rohbauten für die ersten Einfamilienhäuser soll im Mai begonnen werden.

Mai

Das Förderzentrum „Siegfried Schaffner“ in Löbschütz feiert sein 20-jähriges Bestehen. Der Ursprung dieser Einrichtung liegt im Jahre 1867, als Siegfried Schaffner in Gumperda ein Landschulheim gründete. Im April 1981 wurde ein neues Schulhaus mit Internat in Kahla-Löbschütz eingeweiht.

Juni

Eine erste Konzertreise der Orchestervereinigung Schorndorf nach Kahla unter Begleitung des Bürgermeisters Stanicki war ein voller Erfolg.

Am 9. Juni beginnt das große Stadtfest zur 1125 Jahrfeier im Gelände der Freiwilligen Feuerwehr mit einem bunten Programm. In den folgenden zwei Wochen verwandelte sich Kahla als Alstadt in eine historische Marktstadt. Höhepunkt war der historische Umzug am 23. Juni durch die Straßen Kahlas. Zahlreiche Veranstaltungen lockten viele Besucher, besonders auch Auswärtige an. Bereits Wochen vor den Festlichkeiten wurden zahlreiche Schaufenster genutzt, um anschaulich die Stadtgeschichte zu dokumentieren.

Juli

Am 4. Juli begannen die Sanierungsarbeiten am Heimatmuseum in der Margarethenstraße. Begonnen wurde mit dem Abriss des Hinterhauses sowie die Entkernung der Vorderhäuser. Die Maßnahme umfasst ein Finanzvolumen von zwei Millionen Mark. Ende des Jahres 2002 soll alles fertig sein.

Nach 14-monatiger Bauzeit konnte in Kahla der erste soziale Wohnungsbau der Stadt übergeben werden. Der Neubau steht Ecke Rudolf-Breitscheid-Straße/August-Bebel-Straße. Er beherbergt sieben Wohnungen und im Erdgeschoss ein Ladengeschäft der Firma „Heinrich Hertz“.

August

Mit der baulichen Sperrung des „Rosengartens“ kam das „Aus“ für alle größeren Veranstaltungen in Kahla. Das betrifft besonders die Turnerkirmse, die Klassentreffen, Hochzeiten und vor allem den Fasching.

Auf dem sportlichen Sektor gab es etwas ganz Neues für Kahla. Das erste Kahlaer Bierfassrollen vom Parkplatz Seitenroda zur Leuchtenburg. Sieger war die Firma Jüngling von dem Verein „Hau Rein“. Diese Sportart soll jährlich stattfinden.

Der August brachte einen Rekord an Besuchern unseres Freibades. Da der August von Anfang mit hohen sommerlichen Temperaturen aufwartete, zog es Groß und Klein ins kühle Nass.

September

Kahlaer Stadtrat beschließt gebührenfreies Parken in der Innenstadt. So sollen in der Margarethen-, Roß-, Rudolf-Breitscheid- und Jenaischen Straße die Parkuhren wegfallen und durch gebührenfreies Parken mit Parkscheibe für die Dauer von einer Stunde ersetzt werden.

Das Gasthaus „Thüringer Hof“ in Kahla-Löbschütz feiert das 100-jährige Jubiläum. In diesem Gasthaus, erbaut aus roten Klinkersteinen, fanden viele Feste statt, wie z. B. die sehr beliebten Marktfeste zur Faschingszeit. Ein Ausschank im Biergarten mit Sommerhallen und die Kegelbahn waren Anziehungspunkte für die Gäste.

Oktober

Zum 10-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit der Stadt Schorndorf im baden-württembergischen besuchten 30 Kahlaer diese reizvolle Stadt. Herzlich begrüßt von den Gastfamilien entstand schnell ein enger Kontakt zwischen den Schorndorfern und Kahlaern. Zum näheren Kennenlernen gab es einen Stadtrundgang und Weinprobe. Den Abschluss bildete eine große Festveranstaltung, die von Schorndorfern und Kahlaern gestaltet wurde.

Die kleine Brücke an der Gemarkungsgrenze zwischen Kahla und Kleineutersdorf über den Bach, der aus dem Leubengrund kommt und in die Saale fließt, wurde vom Schlossermeister Wolfgang Curth in der gesamten Stahlkonstruktion erneuert. Unterstützt wurden die Arbeiten durch den städtischen Bauhof, der auch die notwendigen Betonarbeiten übernahm.

Nach dreimonatigen Umbauarbeiten gehört die DRK-Rettungswache in Kahla zu den modernsten Einrichtungen Thüringens. Am 23. Oktober wurde die Übergabe feierlich begangen. Am 28. Oktober 2001 fand der nunmehr 30. Porzellinerlauf statt, der am 05. November 1961 als Parklauf begann. Mit dem 30. Lauf kam die Befürchtung auf, dass es der letzte sein könnte. Aber es stehen auch einige Meinungen dagegen.

November



Bürgermeister Bernd Leube gab am 04.11.2001 den Startschuss für den 30. Porzellinerlauf.

Der Karneval in Kahla begann wieder Punkt 11.11 Uhr am 11.11. vor dem Rathaus am Kahlaer Marktplatz, der fast aus allen Nächten platze. So viele Menschen, Junge und Alte füllten den historischen Marktplatz. Es wurde applaudiert, gesungen und getanzt und geschunkelt. Höhepunkt war die Schlüsselübergabe des Bürgermeisters an den Elferrat.

Dezember

Das Wohnaugebiet „Am Aschborn“ ist am 7. Dezember 2001 der Stadt Kahla offiziell übergeben worden. Von den bereits 27 entstandenen Grundstücken sind zehn verkauft. Drei der Häuser konnten schon Weihnachten bezogen werden.

Hilda Schilling wurde am 18. Dezember 2001 103 Jahre alt. So mit ist sie bisher die älteste Bürgerin der Stadt Kahla. Vor ihr gab es in Kahla drei Bürger, die das 100. Lebensjahr erreichten.

Stadtmuseum

**Unser guter Ruf
ist unsere
beste Empfehlung!**

Seit 4 Generationen - Handwerk mit Herz und Verstand



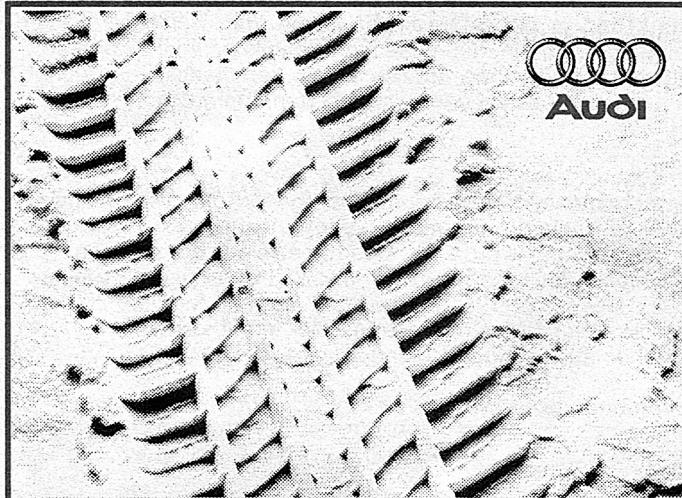
Dächer von

christoph gruß

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

INSERIEREN BRINGT GEWINN!!!!



**Folgen Sie der Spur
zufriedener Kunden.
Kommen Sie direkt zu uns!**

Seit Jahren ist es unser Anliegen, Audi Kunden so zu betreuen, dass sie nicht nur der Marke Audi, sondern auch uns die Treue halten. Die Zahl unserer langjährigen Stammkunden zeigt, dass Audi Fahrer, unsere Art der Betreuung, unsere Beratung und unseren Service zu schätzen wissen. Und wir sind so gut, dass auch neue Kunden sich von Anfang an wie Stammkunden fühlen können. Herzlich willkommen!

**Immer die erste Adresse:
Ihr Audi Partner.**

Fischer GmbH

Brückenstraße 3, 07743 Jena
Tel.: 036 41/4 85-1 30, Fax: 036 41/4 85-1 42
www.fischer-jena.de

Äußerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.



„Gäste-Zeitung“ - nicht nur für Oberhof

Oberhof. „Die sieht ja super aus!“ Die Oberhofer Kurdirektorin Kerstin Heß (links vorn) freute sich sichtlich über die „Gäste-Zeitung“, das neue Verlagsprodukt, das Mirko Reise (rechts) kurz vor Weihnachten überreichte. Der für die Zusammenarbeit mit den Kommunen verantwortliche Abteilungsleiter der Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, vormals inform-Verlag, in Langewiesen stellte die neue Zeitung vor. Auf 24 durchgängig farbigen Seiten bietet die „Gäste-Zeitung“ für die Tourismusregion Oberhof viel Informatives wie Öffnungszeiten, Telefonnummern und Ansprechpartner, aber auch Kurzportraits von Land und Leuten. Hotels, Gaststätten und Museen stellen sich vor, Tipps und Termine zum Wintersport werden angeboten und auch andere Freizeitvergnügen kommen nicht zu kurz. Für die Oberhofer Region ist die nächste Ausgabe zur Sommersaison im Verlag + Druck Linus Wittich bereits in Arbeit. Ausgaben für weitere Regionen sollen folgen. *Foto: lw*

Alle Neune!

**Gezielte Anzeigen-
werbung ist wichtig für
Sie, damit auch Sie nur
noch Volltreffer haben!**

Bestattungshaus KAHLA

1992 10 Jahre 2002

unter Leitung von Ramona Müller Bestatterin und Trauerrednerin
Margarethenstraße 13 - Kahla Tag & Nacht ☎ 2 27 84



Ganz warm anziehen.

Oder thermoeff kaufen.

Fahrschule Schwettling

Nächster Lehrgangsbeginn

ab 04. März 2002



Bergstraße 28 ☎ 07768 Kahla ☎ (03 64 24) 2 30 58

... die etwas andere Fahrschule

Gartenblockhäuser dir. ab Werk, aus 50-92 mm Blockbohlen, z.B. Modell „Oslo“ 22 m² mit Isolierfenstern statt 10.990,- DM jetzt nur 5.990,- DM incl. Lieferung! Montage und Finanz. möglich, Gratiskatalog, BETANA GmbH. Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

Kahla, Markt 9, 1. OG,
neuwertige 3-Raum-Wohnung,
90 m² mit Balkon, 370 € + NK
☎ 0 45 51 / 85 68 85

Bitte schreiben Sie
Ihre Manuskripte
deutlich.

- **Heizöl**
- **Dieselkraftstoffe**
- **Schmierstoffe**

**Gebührenfrei bestellen
unter:**

0800 / 11 11 112

thermoeff
Die Summe guter Werte
Elf Mineralölhandel Ost GmbH

Insersieren bringt Gewinn!



www.gug-concepts.de
concept gmbh

Neue Anschrift:
Marktpforte 2 (neben REWE)
Kahla 22115



Computerservice

Dipl. Ing. Hardi Gäbler

**Lernberatung-
Erfolgspychologie**

Dipl. Psych. Evelyn Gäbler

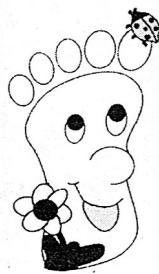


**Wir geben
jeder
Anzeige den
richtigen
RAHMEN!**

Fußpflege & klassische Massage

Heike Engel

staatlich gepr. Masseurin / med. Bademeister, Fußpflegerin



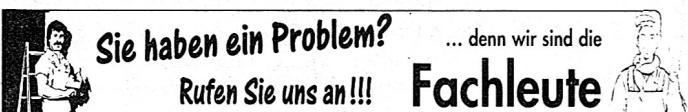
Meine Leistungen:

- Fußpflege auch für Diabetiker
- Rückenmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Schulter/Nackenmassage
- Büromassage
- manuelle Lymphdrainage
(keine Rezeptbehandlung)

Angebote: 6 Rückenmassagen 60 €
6 Schulter/Nackenmassagen 50 €

Auch ideal als Geschenkgutschein!

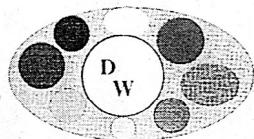
Am Langen Bügel • 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 5 02 50 • Funk: 01 74 / 9 95 90 74



**Malerfirma
Dieter Wimmer**

Ausführung aller
Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten,
Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche

Büro & Lager: Oelwiesenweg 1, Postfach 51
07768 Kahla, Tel. und Fax 03 64 24/5 26 48



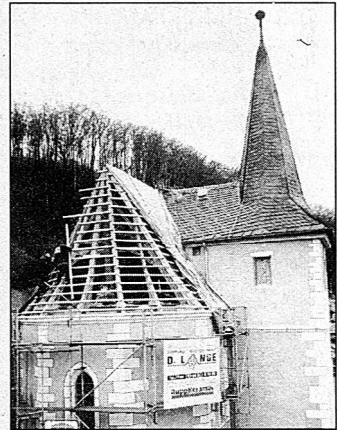
„Was lange währt wird gut“ sagt das Sprichwort und an der Kirche Altenberga scheint es sich zu bewähren. Bereits seit 1998 gab es Pläne das alte, undichte Kirchendach zu sanieren. Doch fehlte es an den notwendigen Mitteln. Schließlich handelt es sich hierbei auch um ein etwas außergewöhnliches Vorhaben. Da das Kirchendach Sommerquartier und zugleich Kinderstube der vom Aussterben bedrohten Fledermäuse der Gattung „Kleine Hufeisennasen“ ist, galt dem Bauvorhaben besondere Beachtung. Die Kosten für die Sanierung konnte die recht kleine Kirchgemeinde Altenberga nicht alleine aufbringen, zumal eben nicht wie gewöhnlich gebaut werden durfte. So dürfen aus Rücksicht auf diese Tiere keinerlei Zusätze für Holzschutz und Imprägnierung eingesetzt werden. Um diese Hürde zu umgehen, wurde nur

trockenes und gegen Witterungseinflüsse relativ resistentes Lärchenholz verbaut, auf chemische Zusätze konnte somit verzichtet werden. Eine weitere Besonderheit ist der Zeitpunkt der Sanierung. Die sehr sensiblen Fledermäuse verlassen erst zu Beginn der kalten Jahreszeit ihr Sommerdomizil und kehren im Frühjahr wieder zurück. Daher dürfen die Baumaßnahmen auch ausschließlich von November bis März andauern. Die Kirche dient als Modellprojekt für andere Kirchen mit Fledermausbeständen. Wissenschaftliche Untersuchungen zu den Tieren werden bereits seit längeren in Altenberga durchgeführt und sollen auch nach der Sanierung fortgesetzt werden.

Besondere Unterstützung erhielt die Kirchgemeinde unter Leitung Ihrer Pastorin Frau Ellen Hoffmann durch Herrn Götze und Herrn Walter vom

Naturschutzbund. Dieser initiierte schon 1998 einen Spendenaufruf in ganz Deutschland und warb um Unterstützung für die geplante Maßnahme, welche auch für die Erhaltung der Fledermäuse unumgänglich war. Aus dem ganzen Land gingen Gelder ein, hauptsächlich jedoch aus den alten Bundesländern. Der NABU ist mit über 40% der größte Geldgeber bei der Sanierung. Weitere Geldspenden kamen von den Sielmanns-Rangern, der Denkmalschutzbehörde, der politischen Gemeinde Altenberga und natürlich auch ein Eigenanteil aus der Kirchgemeinde sowie eine Sachspende von der bauausführenden Zimmerei-Dachdeckerei D. LANGE aus Jägersdorf.

Vielleicht ist es ein gutes Ohmen, dass diese Firma den Auftrag erhielt, dann jedoch unter dem Motto „Was LANGE baut wird gut.“



Die ausführende Zimmerei-Dachdeckerei D. LANGE bei der Arbeit an der Kirche Altenberga.



Wechsel - Aussicht ?

Stabile Beiträge. Garantiert günstig. Service vor Ort.

Wir beraten Sie ausführlich:

0180 - 2000 788

(0,062 Euro | 12 Pf/min)



Stabile Beiträge und 10 gute Gründe für die IKK Thüringen

- **Service vor Ort** durch unser umfangreiches Geschäftsstellennetz
- Telefonische Erreichbarkeit Mo. - Fr. von 8.00 - 18.00 Uhr
- **Arztsprechstunde** am Telefon mit „IKKmed“ zum Ortstarif 01802/455633 nur für IKK-Mitglieder
- **betriebliche Gesundheitsförderung** durch „IKK-Impuls“ und dem mobilen Gesundheitsservice „MIGS“
- **Gesundheitskurse** für Bewegungen, Entspannung oder gesunde Ernährung
- **Akupunkturleistungen**
- zuzahlungsfreie und qualitativ hochwertige Versorgung mit Hörgeräten für Kinder und Jugendliche
- **Gesundheits- und Sozialberatung** von Versicherten, Angehörigen und Arbeitgebern.
- **Betriebs- und Versichertenservice** - auf Wunsch Beratung im Betrieb und/oder bei Ihnen zu Hause
- Informationen rund um Ihre Gesundheit und die Sozialpolitik erhalten Sie auch im **Internet** unter www.ikk.de

Erhöht Ihre Krankenkasse die Beiträge?

Dann haben Sie die Möglichkeit, Ihre Versicherung in dem Monat, in dem die Erhöhung in Kraft tritt, zum übernächsten Monat zu kündigen. Wenn Sie also auch die Vorteile der IKK Thüringen zu einem stabilen Beitrag in Anspruch nehmen möchten, können Sie ab Januar 2002 zum 1. April Mitglied der IKK Thüringen werden. Rufen Sie uns doch einfach an, wir beraten Sie gerne. Oder gehen Sie in unserer virtuellen Geschäftsstelle im Internet spazieren und informieren sich über unsere Leistungen.



IMPRESSUM

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen
für die Stadt und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Geschäftsleiterin:

Sabine Bujack-Biedermann

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Stephan Breidt
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

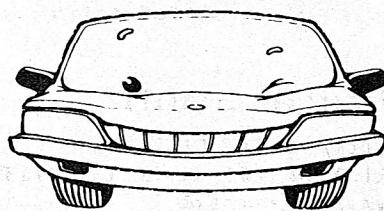


Es war einmal...
...ein Mann, der
sich ein Auto kau-
fen wollte.
Doch er wußte
nicht, wie er dies
anstellen sollte.
Diese Tatsache
quälte ihn so sehr,
daß er Alpträume
bekam.

Am nächsten Morgen dachte sich der Mann,
warum werfe ich nicht einmal einen Blick in mein
Amts- und Mitteilungsblatt. Dort steht bestimmt
genau das richtige Auto für mich drin.
Gesagt, getan. Er war erstaunt von der Vielfalt der
Angebote und fand sein Traumauto.

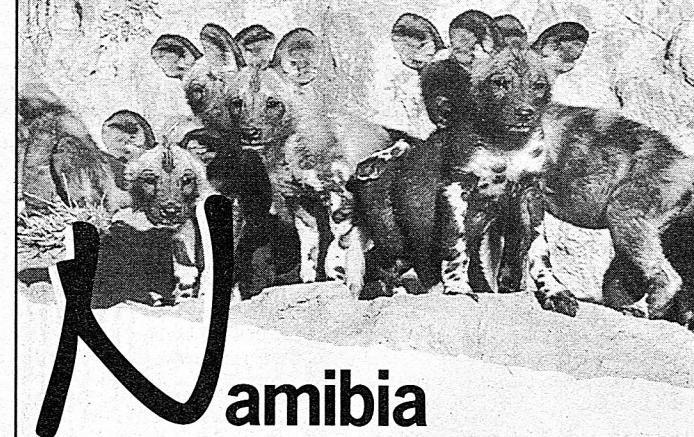
Die Moral von der
Geschicht:

**Vergeßt das
Lesen
dieser
Zeitung nicht!**



1.599,-
für nur EUR pro Person

- ✓ 11tägige
Erlebnisreise
- ✓ inkl. Linienflug
- ✓ inkl. 2 Safaris



Namibia

"Afrikas Diamant" – ein Land der Kontraste

Lassen Sie sich von der
endlosen Weite und
Farbenvielfalt der Namib,
der ältesten Wüste der Welt,
begeistern, und bestaunen
Sie die höchsten Sanddünen
der Welt bei Sossusvlei im
Süden des Landes.

Inklusivleistungen:

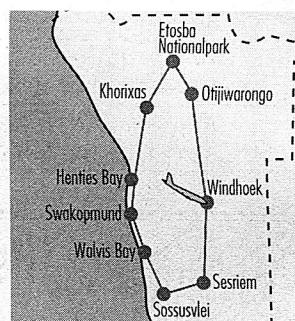
- Linienflug mit Air Namibia (oder gleichwertig) von Frankfurt nach Windhoek und zurück in der Economy Class (Nichtraucherflüge)
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Zug zum Flug 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung (ausg. Innenverbundverkehr)
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- 8 Übernachtungen in Mittelklassehotels
- Unterbringung im DZ mit Bad oder Dusche/WC und TV
- Rundreise im klimatisierten Reisebus
- Frühstück und 2 x Abendessen in Sesriem
- Rundfahrt Windhoek, Dünen-safari, 2 Safaris in der Etoscha-Nationalpark (1 nachmittags/ 1 morgens), Eintrittsgelder "Versteinerter Wald", Straußfarm, "Waterberg-Plateau"
- deutschsprachige Reiseleitung vor Ort



- Reiseführer "Namibia"
- Reisepreissicherungsschein

Wunschleistungen pro Person:
Einzelzimmerzuschlag: EUR 300,-

Bei Nächterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 7 Gästen, behalten wir uns vor, die Reise bis spätestens 2 Wochen vor Reisebeginn abzusagen.



Termine und Preise 2002 pro Person in EUR

EDV-Code: 3UA1A

Termine	Preise
01.04. - 11.04.02	1.949,-
15.04. - 25.04.02	1.699,-
27.05. - 06.06.02	1.699,-
10.06. - 20.06.02	1.599,-
23.07. - 01.08.02	1.899,-
05.08. - 15.08.02	1.899,-
19.08. - 29.08.02	1.899,-
30.09. - 10.10.02	1.949,-
14.10. - 24.10.02	1.949,-

* weitere Termine auf Anfrage

Direkt gebucht - direkt gespart!

Kennziffer: 21/200



Anderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises (mind. EUR 25,- p.P.) fällig, der Rest ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf

Bremsen
Stoßdämpfer
Auspuff

Reifenservice Golmsdorf

Krad | PKW | LKW | EM | AM

Golmsdorf Jena
Edelhofgasse 3 Rudolstädter Str. 90
Telefon (036427) 2 25 97 Telefon (03641) 60 76 65
www.reifenservice-golmsdorf.de

Wenn's mal kracht!

AUTO WOLF
FREIE WERKSTATT
KAROSSERIEFACHBETRIEB + LACKIERUNG

- Alles rund um's Auto für PKW • LKW • Bus
- Lackierungen aller Art
- KFZ-Mechanik
- Motordiagnose
- Reifenservice
- Anhängerverkauf & Vermietung

Tag + Nacht

07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69

Spedition

JÜNGLING
... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst
von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (036424) 567 40/50991 • Fax (036424) 24114

Inserieren bringt Gewinn!

Steinmetzbetrieb
Schweiger

gegr. 1935

- Moderne Grabmalgestaltung
- Natursteinverlegung
Fußboden, Treppen, Fensterbänke
- Restaurierung
Haussockel, Tür- u. Fenstergewände
Terrazzo Fußboden Sanierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25
Montag bis Sonnabend geöffnet
Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)
Montag + Donnerstag 13-17 Uhr geöffnet
Tel. 036423/22336, Fax 63561, Funk: 0170/9636423
e-mail: steinmetz.schweiger@t-online.de * www.steinmetz-schweiger.de

Sanierte 2-Raum-Wohnung

ca. 50 m² ab 1.2.2002 zu vermieten.
Kaltmiete 250 Euro + Nebenkosten

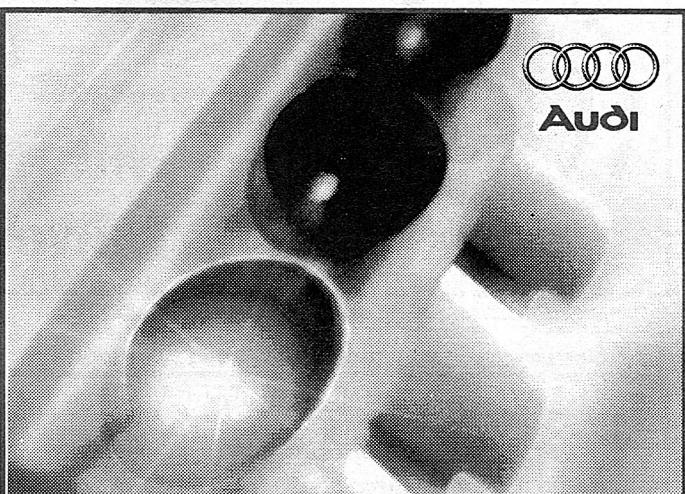
**Telefon: 03 64 24 / 2 40 73
oder 01 71 / 9 58 74 01**

G. Mörschner



- Bauelemente
- Baureparaturen
- Baustofftransporte

An der Kirche 63 • 07768 Kleineutersdorf
Tel.: 036424-52696 • Funk: 0172-3660162



Wir haben alle Signale auf Grün gestellt, damit Sie bequem zu uns kommen.

Als Audi Fahrer erwarten Sie nicht nur von Ihrem Fahrzeug, sondern auch hinsichtlich Servicequalität und Betreuung Besonderes. Als Audi Spezialist sind wir dafür bestens gerüstet. Unsere vielen Audi Stammkunden sind der beste Beweis dafür. Wir haben uns darauf vorbereitet, dass auch neue Kunden leicht zu uns kommen. Wie – das sagen wir Ihnen gerne persönlich. Herzlich willkommen!

Immer die erste Adresse:
Ihr Audi Partner.

Fischer GmbH

Brückstraße 3, 07743 Jena
Tel.: 03641/485-130, Fax: 03641/485-142
www.fischer-jena.de

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Gesundheits-



und Fitness-Zentrum

Werden Sie Gründungsmitglied
und **sparen** Sie bis zu **140,00 € !!!**

(bei Anmeldung bis zum 31.01.2002)

Info / Vorverkauf: 01 60 / 7 54 62 04



**... in's Schwarze getroffen.
Mit einer Anzeige in Ihrem
Mitteilungsblatt !**

New York blüht auf!

Seien Sie dabei, wenn die New Yorker mehr denn je das Leben in ihrer heißgeliebten Stadt zelebrieren. Sie werden beeindruckt sein von der neuen Offenheit und Herzlichkeit der Amerikaner. Entdecken Sie die kulturelle Vielfalt und die verschiedenen Ausflugsmöglichkeiten! Sie fliegen komfortabel mit Lufthansa und übernachten im 3-Sterne-Hotel direkt am Central Park.

Fakultative Zusatzprogramme

Teilnehmerzahl mind. 2 Pers.

- Halbtägige Stadtrundfahrt und Circle Line Cruise (ohne Transfers) € 69

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
New York	3/Astor on the Park	***

Termine: 07.03. - 11.03.2002
08.03. - 12.03.2002
14.03. - 18.03.2002

Reisebüro Schönenfeld

Inhaber: Peter Schönenfeld
August-Bebel-Straße 1-3
07768 Kahla

Telefon (03 64 24) 5 65 03, 5 68 09
Telefax (03 64 24) 5 65 04
<http://www.reisebuero-schoenfeld.de>



2002
NEW YORK

**5-TAGE-
STÄDTEREISE**

€ 644

(inkl. Versicherungsgebühr für Flugreisen)

- Linienflüge mit Lufthansa von Frankfurt nach New York und zurück
- Übernachtungen im 3-Sterne-Hotel
- Alle Flughafensteuern und -gebühren inklusive
- Bahnanreise in der 2. Klasse von allen deutschen Bahnhöfen zum Abflughafen und zurück
- Zwischenverkauf vorbehalten –